

früh. Er scheint ganz sicher, von keiner Ahnung geschreckt.

Himmel, was seh' ich! rief plötzlich einer der Anwesenden, der an einem mit niedergeschlagenen Jalousieen versehenen, auf den Tejo führenden Fenster stand.

Gespannt, wie sie waren, fuhren die Anderen auf. Was ist's? was sahet Ihr? fragten sie.

Blickt dort hin! rief, vom Schreck erfaßt, jener Portugiese und deutete auf die Fluthen des Tejo.

Er ist's, schiffte den Tejo entlang aus der Hauptstadt, er, an dessen Untergang Alles liegt — Basconcellos. Seht Ihr den scharfen Blick, den er nach unseren Fenstern richtet? Warum heute, gerade heut sich einschiffen? Ist es Spaziersahrt? Flucht? sind wir verrathen? — So tobte es durch die ganze, auf das höchste erregte Versammlung. Schrecken, Wuth und Verzweiflung bemeisterten sich vieler Gemüther. Die Muthloseren stürzten leichenblaß den Thüren zu.

Es ist nichts! — sprach, nach kurzer Abwesenheit wiederkehrend und den allgemeinen Sturm beschwichtigend, Pinto — Freunde, beruhigt Euch!

Er hatte die Vorsicht gebraucht, seit den letzten Tagen in der Nähe des königlichen Schlosses mehre Vertraute zu halten, die ihm von jedem Schritte des Basconcellos Nachricht gaben. Einer der Freunde hatte jetzt gemeldet: Basconcellos gehe nur auf sein Lustschloß nach Belem und werde noch in dieser Nacht zurück erwartet. Pinto theilte Allen diese Kunde mit. Die Gemüther der Schwächeren erhoben sich vom Todeschreck. In neuer Thatenlust, in Siegeshoffnungen schwärmten die Seelen.

Morgen früh acht Uhr denn! — tönte es in der Runde, und einander an die Brust sinkend, trennten sich die Männer. —

(Die Fortsetzung folgt.)

Mannigfaches Neues.

In Algier ist ein Verein zum Baue eines Schauspielhauses zusammgetreten, wozu der Staat die Materialien liefert. Für Kosten der Decorationen, Beleuchtung und Orchester, auch um die Vorschüsse zu decken, die für die Darsteller nöthig werden, sind zwei Subscriptionen eröffnet worden, eine für 25 Franks monatlich für volle Theilnahme, die andere für 10 Fr. für Abonnenten. Schauspiel, Trauerspiel, Vaudeville

und selbst komische Opern in einem Akte sollen das Repertoire bilden. Man wird drei Schauspielerinnen aus Paris engagiren, weil diese, wie die Gesellschafts Akte besagt, die Seele der Darstellung sind. Man könnte auch in Paris alle anderen Fächer besetzen, da das dortige Publikum jetzt am Theater für nichts mehr Vorliebe hat als bloß für die Kritik.

Das Wort Budget ist offenbar französischen Ursprungs; aus der zweiten Hand, verstellt und unkenntlich haben es aber dann die Franzosen erst wieder von den Engländern erhalten. Es kommt jeden Falls von Poche, die Tasche, her. Das Diminutiv davon ist Pochette, und wie leicht konnte sich nun P in B und eh in g umändern, woraus bogéte, bougette entstanden, welches letztere man noch im Wörterbuche der Akademie findet, so wie die Vermehrungsform: bouge, in der Redensart: bien remplir ses bouges, d. h. seine Taschen gehörig füllen, einen großen Gewinn machen; außerdem aber bedeutet es auch noch ein kleines Behältniß in einem Hause, worein man Etwas verschließen kann. Bulga (Börse, Gefäß, Umschlag) ist die Wurzel aller dieser Ableitungen. Nun kann man leicht sich erklären, wie bei den Engländern, die dem U den Ton des O geben, bogéte in budget überging. In der Sprache von Languedoc sagt man immer noch: lou budget, um eine Art von Verschlag zu bezeichnen, der zum Schranke benutzt wird.

In Frankreich sind seit dem August 1830 1573 Advokaten zu Stellen von Ministern, General-Procuratoren, königlichen Procuratoren, Substituten, Präsekten, Unterpräsekten u. s. w. ernannt worden. Man könnte daher wohl sagen, daß die jetzige Regierung keine Aristokratie, noch weniger eine reine Demokratie, aber wohl etwas sey, das man eine Advokatokratie nennen könnte.

Die Cultur der Pflanze, woraus man das Opium gewinnt und welche neuerlichst in Aegypten eingeführt worden, ist vollkommen gelungen. Man hat in diesem Jahre an Werthe mehr als 3 Millionen Franks daraus gezogen, und das ägyptische Opium ist jetzt gesuchter als das aus Klein-Asien und der Levante.

Entscheidung.

Was ist ein Trauerspiel von Müllner? Lächle nicht: Ein ausgesponnen Wortspiel oder Sinngedicht.

H. Dörscher.